

Rückzuge Rettung und befahl daher dem jungen Casa, schleunigst in eine Schaluppe hinabzusteigen und sich so dem Brande zu entziehen. Aber dieser, der eigenen Rettung vergessend, sprach standhaft:

„Ich will meinen Vater zu retten suchen, und wenn dies nicht möglich ist, mit ihm sterben!“

Der treue Sohn war außer stande, den Vater von dem brennenden Schiffe fortzubringen, da alle anderen bei der schrecklichen Gefahr nur auf sich bedacht waren. Das Feuer erreichte bald die Pulvermagazine, wodurch das Schiff in die Luft gesprengt wurde.

Der Knabe hatte seiner Sohnesliebe sein Leben zum Opfer gebracht.

Abraham Lincoln.

Wir haben, junger Leser, in diesem Buche bereits einen der bedeutenden Männer kennen gelernt, deren Wirksamkeit vorzugsweise der Aufschwung der Vereinigten Staaten von Nordamerika zu verdanken ist: Benjamin Franklin. Würdig steht diesem ein anderer zur Seite: Abraham Lincoln.

Am 12. Februar 1809 als Sohn unbemittelter Ansiedler geboren, empfing Lincoln seinem Großvater zu Ehren den Namen Abraham, der lieblosend in Abe abgekürzt wurde.

Wenn bei uns ein Kind sechs oder sieben Jahre zählt, wird es in die Schule geschickt, und auch die armen Kinder sind von dieser Wohlthat nicht ausgeschlossen. Solche Gelegenheit, sich auszubilden, bot sich aber dem kleinen Abe leider nicht dar. Seine Eltern waren unbemittelt, und darum sah sich der Knabe meist auf sich selbst angewiesen. Später erhielt er zwar einen Lehrer, der aber selber nicht viel gelernt hatte und seinem Zöglinge nur geringe Anfänge im Lesen und Schreiben beizubringen vermochte.

Ein Lieblingswunsch des kleinen Abe war, es seiner frommen Mutter, die so schön aus der heiligen Schrift vorlas und Sonntags die vorgelesenen Kapitel erklärte, gleich zu thun.

„Wann werde ich auch so gelehrt sein, wie du?“ fragte er sie oftmals mit kindlicher Sehnsucht.